Königs-Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchiner Kleinbahn-Gesellschaft in Berlin, W. 35, Potsdamerstrasse 28.

Gegründet: 1894, eröffnet 1./11. 1894.

Zweck: Bau und Betrieb der normalspurigen nebenbahn-ähnlichen Kleinbahn Königs-Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchin, Länge 21,25 km. Der Betrieb ist bis 31./3. 1920 an die Eisenbahnbau-Ges. Becker & Co. G. m. b. H. in Berlin verpachtet. Nach dem Betriebsvertrage fliessen sämtliche Betriebseinnahmen der Betriebsführerin zu. Diese hat die gesamten Kosten des Betriebes sowie der Unterhaltung der Bahnanlage zu bestreiten und den Erneuerungs- und Spezial-Reservefonds nach den Bestimmungen des Regulativs zu dotieren. Die Betriebsführerin erhält eine Vergütung von 10% der Brutto-Einnahmen. Der Rest wird 3 Monate nach Abschluss des Rechnungsjahres der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

Kapital: M. 1 500 000 in 750 Aktien Lit. A und 750 Aktien Lit. B à M. 1000. Erstere berechtigen zu 4½% Vorz.-Div.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** Juni-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Dotierung des Res.- und Ern.-F. erhalten zunächst die Aktien Lit. A 4½%, dann die Aktien Lit. B bis 4½% Div., hierauf Tant., Rest an beide Aktienarten gleichmässig, bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Bahnanlage 1 519 069, Anschlussgleise 27 617, Effekten 2790, do. des Ern.-F. 50 751, do. des Spez.-R.-F. 4384, Kaut.-Depot 24 780, Debit. 34 360. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Ern.-F. 65 295, Spez.-R.-F. 5318, Bilanz-R.-F. 26 339, Avale 15 500, Kaut. 9280, Kredit. 17 178, Div. Lit. A 24 375, Vortrag 466. Sa. M. 1 663 753.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 106 950, Kursdifferenz 6, z. Ern.-F. 8554, z. Spez.-R.-F. 351, z. R.-F. 1231, Betriebsüberschuss 24 841. — Kredit: Vortrag 1788, Betriebseinnahmen 139 606, Zs. 539. Sa. M. 141 934.

Dividenden 1895/96—1910/11: Aktien Lit. A: 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 1½, 1, 4½, 3¼%; Aktien Lit. B: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2½, 1, 0, 0, 1¼, 0%.

Vorstand: Betriebs-Dir. Reg.-Baumeister a. D. Rud. Luxem, Stellv. Wilh. Gerberding.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Rechtsanw. Stomps, Stellv. Gen.-Major a. D. Grieben, Berlin; Ratmann Bergmann, Mittenwalde; Oberstleutn. a. D. Amtsvorsteher Herbst, Königs-Wusterhausen; Kgl. Baurat Kleine, Kaufm. Blitzner, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse; Berlin, Hamburg, Hannover u. Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank.

Aktien-Ges. Kostener Kreisbahnen in Kosten, Prov. Posen.

Gegründet: 16./12. 1899 mit Nachträgen v. 30./1., 7. u. 8./8. 1900; handelsger. eingetr. 12./2. 1900. Konz. 30./1. 1900 auf 90 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1901/02. Bahngebiet: Die normalspurige Kleinbahn Kosten-Gostyn (41,1 km). Betriebseröffnung 6./10. 1900. Betriebsführerin früher Verein. Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges. in Berlin, ab 1./1. 1911 der Kreis Kosten.

Kapital: M. 2 100 000, und zwar M. 300 000 in 300 bevorzugten St.-Aktien Lit. A à M. 1000 und M. 1 800 000 in 1800 St.-Aktien Lit. B à M. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die St.-Aktien Lit. A erhalten vorweg bis zu 4% Div.; alsdann die St.-Aktien Lit. B bis zu 3½% Div. Der Überrest wird an beide Aktienarten verteilt. Bei einer Auflösung der Ges. geniessen die St.-Aktien Lit. A Vorbefriedigung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bahnanlage 2 215 521, Grundstücke 120 000, Bankguth. (Depot) 126 818, do. lauf. Konto 8107, Ver. Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges. 37 032. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Grundstück-R.-F. 120 000, Hypoth. 92 649, Amort.-F. 7350, Erweiterungsbau-R.-F. 10 634, Ern.-F. 112 309, R.-F. 14 508, Gewinn 50 026. Sa. M. 2 507 479.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 128 154, Rückzahl. geleisteter Zuschüsse 7840, Hypoth.-Zs. 3287, Tilg.-Rate des Hypoth.-Darlehns 1147, Reingewinn 50 026 (davon Spez.-R.-F. 404, R.-F. 2020, Div. an Aktien A 12 000, do. B 28 260, Vortrag 7341). — Kredit: Vortrag 9610, Betriebseinnahmen 177 680, Zs. 1091, Überweisung aus Spez.-R.-F. 568, do. Ern.-F. 1506. Sa. M. 190 456.

Dividenden: 1900—1902: 0%; 1903—1910: St.-Aktien Lit. A: 4, 2¾, 4, 4, 4, 4, 4, 4%; do. Lit. B: 0, 0, ¾, 1, 1½, 2¾, 2, 1.57%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rittergutsbes. Rittmeister a. D. Traugott Hildebrand, Kokorzyn.

Aufsichtsrat: (7—11) Vors. Landrat Dr. Lorenz, Kosten; Reg.-Rat v. Treskow, Posen; Landes-Ökonomierat Bernh. Lorenz, Pianowo; Landrat Dr. Lucke, Gostyn; Reg.- u. Baurat Teichgräber, Posen; Landesrat Dr. Hauffé, Posen; Rittergutsbes. von Chlapowski, Kopaszewo; Rittergutsbesitzer Dr. Graf Szoldrski, Golembin. *

Lahrer Strassenbahn-Gesellschaft in Lahr in Baden.

Gegründet: 31./10. 1889. Betriebseröffnung 29./11. 1894. Koncessionsdauer ab 30./10. 1889 bis 1940.

Zweck: Bau und Betrieb einer Nebenbahn mit Personen- und Güterverkehr von Seelbach über Lahr nach dem Rheine mit Anschluss an die Nebenbahn Ottenheim-Kehl-Strassburg